



ASPEKT DIE PLANER

ASPEKT BAUPLANUNG UND PROJEKTMANAGEMENT GMBH

MITGLIED DER RUSTLER GRUPPE

Energieausweisberechnung

Geblergasse 50, 1170 Wien





ASPEKT DIE PLANER

ASPEKT BAUPLANUNG UND PROJEKTMANAGEMENT GMBH

MITGLIED DER RUSTLER GRUPPE

Geblergasse 50, 1170 Wien

Energieausweisberechnung

Nutzungseinheit Wohnzone: Erdgeschoß - Dachgeschoß



ASPEKT DIE PLANER

ASPEKT BAUPLANUNG UND PROJEKTMANAGEMENT GMBH

MITGLIED DER RUSTLER GRUPPE

Geblergasse 50, 1170 Wien

Energieausweisvorlagegesetz 2012

Nutzungseinheit Wohnzone: Erdgeschoß - Dachgeschoß

Auszug aus dem EAVG - 2012 :

§ 3. Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der **Heizwärmebedarf** und der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

Heizwärmebedarf

HWB_{SK} : 62,60 kWh/m²a

Gesamtenergieeffizienz-Faktor

f_{GEE} : 1,25

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

BEZEICHNUNG EA 12866

Gebäude(-teil) Wohnzone EG - DG

Baujahr 1900

Nutzungsprofil Mehrfamilienhaus

Letzte Veränderung 2009

Straße Gebelgasse 50

Katastralgemeinde Hernals

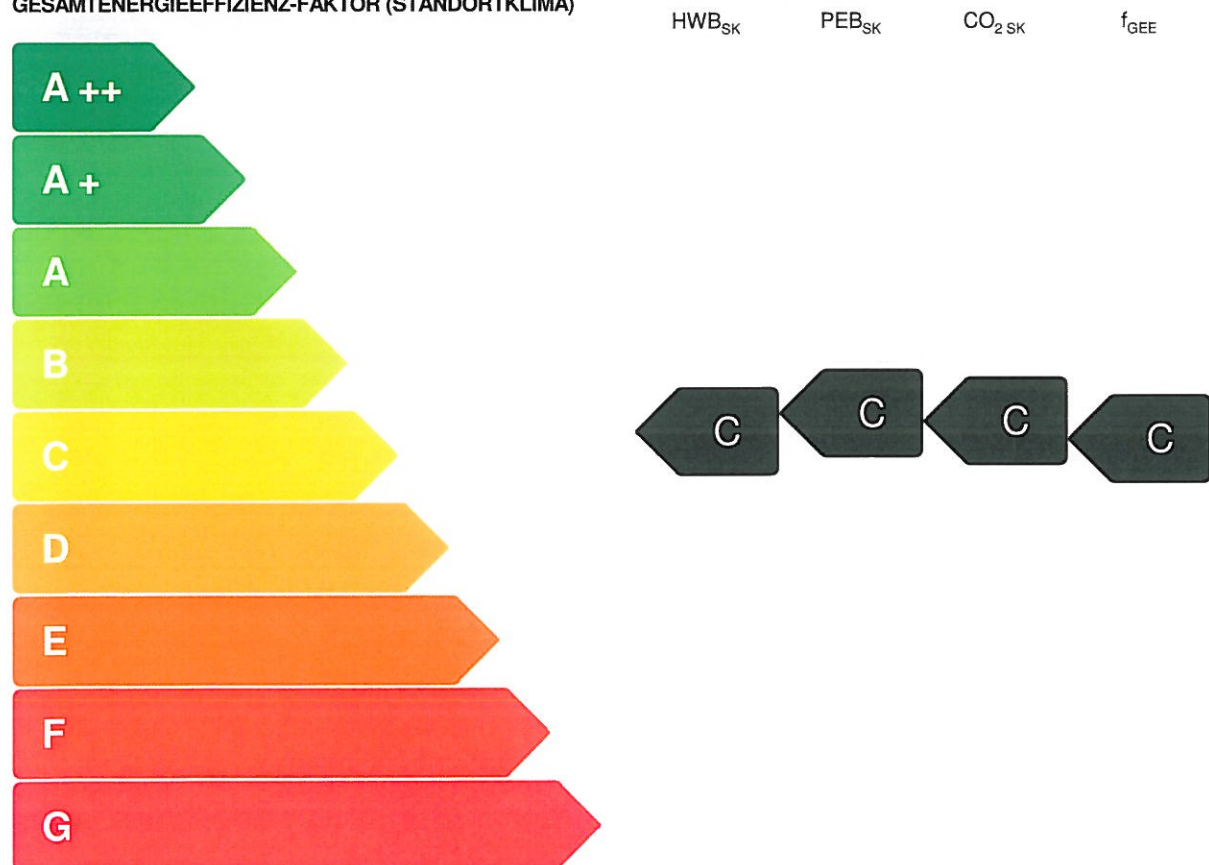
PLZ/Ort 1170 Wien-Hernals

KG-Nr. 1402

Grundstücksnr. .100/1

Seehöhe 200 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen Österreichischen Haushalt.

EEB: Beim **Endenergiebedarf** wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrom berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergieeffizienzfaktor und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	914,9 m ²	Klimaregion	Region N	mittlerer U-Wert	0,52 $\frac{W}{m^2 \cdot K}$
Bezugs-Grundfläche	732,0 m ²	Heiztage	232 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	3.291,8 m ³	Heizgradtage	3491 K·d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.400,3 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,2 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit(A/V)	0,43 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	20,0 °C	LEK _T -Wert	36,04
charakteristische Länge	2,35 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung	
HWB	59,8 kWh/m ² a	57.275 kWh/a	62,6 kWh/m ² a		
WWWB		11.688 kWh/a	12,8 kWh/m ² a		
HTEB _{RH}		15.117 kWh/a	16,5 kWh/m ² a		
HTEB _{WW}		14.549 kWh/a	15,9 kWh/m ² a		
HTEB		30.546 kWh/a	33,4 kWh/m ² a		
HEB		99.781 kWh/a	109,1 kWh/m ² a		
HHSB		12.022 kWh/a	13,1 kWh/m ² a		
EEB		111.803 kWh/a	122,2 kWh/m ² a		
PEB		149.518 kWh/a	163,4 kWh/m ² a		
PEB _{n,ern.}		143.454 kWh/a	156,8 kWh/m ² a		
PEB _{ern}		6.064 kWh/a	6,6 kWh/m ² a		
CO ₂		28.721 kg/a	31,4 kg/m ² a		
f _{GEE}	1,26		1,25		

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	
Ausstellungsdatum	08.02.2013	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	07.02.2023		

Aspekt - **ASPEKT DIE PLANER**
ASPEKT BAUPLANUNG UND
PROJEKTMANAGEMENT OÖ-IBH
MITGLIED DER RUSTLER GRUPPE
LEHNERGASSE 3 | A-1150 WIEN
T: +43-1-895 76 71 | F: +43-1-895 76 71-900

Energieberechnung nach ÖNORM B 8110-6 und ÖNORM H 5055 / 5056

- für Gebäude mit normalen Innentemperaturen -

Objekt EA 12866
Wohnzone EG - DG
Geblergasse 50
1170 Wien-Hernals

Auftraggeber Frieda Rustler Gebäudeverwaltung GmbH & Co KG
Mariahilfer Straße 196
1150 Wien

Aussteller Aspekt - Die Planer
Lehnergasse 3
1150 Wien

Telefon : +43 1 895 76 71-0
Telefax : +43 1 895 76 71-900
e-mail : office@aspekt.rustler.eu

08.02.2013

(Datum)


ASPEKT DIE PLANER
ASPEKT BAUPLANUNG UND
PROJEKTMANAGEMENT GMBH
MITGLIED DER RUSTLER GRUPPE

LEHNERGASSE 3 | A-1150 WIEN
T: +43-1-895 76 71 | F: +43-1-895 76 71-900

(Unterschrift)

1. Allgemeine Projektdaten

Projekt :	EA 12866 Geblergasse 50 1170 Wien-Hernals
Gebäudetyp :	Wohngebäude
Innentemperatur :	normale Innentemperatur (20,0°C)
Anzahl Vollgeschosse :	3
Anzahl Wohneinheiten :	10

2. Berechnungsgrundlagen

2.1 Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Eingabedaten	siehe zus. Informationen zum Gebäude / zur Berechnung
Bauphysikalische Eingabedaten	siehe zus. Informationen zum Gebäude / zur Berechnung
Haustechnische Eingabedaten	siehe zus. Informationen zum Gebäude / zur Berechnung

2.2 Richtlinien, Normen und weitere Hilfsmittel

Berechnungsverfahren :	OiB - Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz (Ausgabe: Oktober 2011)
------------------------	---

Folgende Normen und Verordnungen wurden im Rechenprogramm berücksichtigt:

OiB-Richtlinie 6	Energieeinsparung und Wärmeschutz, Ausgabe Oktober 2011
ÖNORM B 8110-5	Wärmeschutz im Hochbau Teil 5: Klimamodelle und Nutzungsprofile, Ausgabe 2011-03-01
ÖNORM B 8110-6	Wärmeschutz im Hochbau Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren – HWB und KB, Ausgabe 2010-01-01
ÖNORM H 5055	Energieausweis für Gebäude Ausgabe 2011-11-01
ÖNORM H 5056	Gesamteffizienz von Gebäuden Heiztechnik-Energiebedarf, Ausgabe 2011-03-01
EN ISO 6946	Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient Berechnungsverfahren, Ausgabe 2003-10

2.3 Verwendete Software

Gebäudeprofi Duo 3D Version 4.2.0	ETU GmbH Traungasse 14 A-4600 Wels
Bundesland: Wien	Tel. +43 (0)7242 291114 www.etu.at - office@etu.at

2.4 Zusätzliche Informationen zum Gebäude / zur Energiebedarfsberechnung

Beschreibung des Gebäudes:

Das berechnete Objekt ist ein Bestandsgebäude des Baujahres 1900 mit einer konditionierten Wohnzone vom Erdgeschoß bis zum Dachgeschoß. 2009 wurde eine Totalsanierung des Gebäudes durchgeführt. Nicht konditioniert sind Teile des Erdgeschoßes sowie der Keller, das Stiegenhaus und der Eingangsbereich.

Geometrische Eingaben:

Die geometrischen Eingaben basieren auf den übergebenen Planunterlagen (2. Planwechsel zu MA 37/17-5975-1/2007 und zu MA 37/17-5975-5/2007, von 04.05.2009, Plan Nr. PW 007/2009). Wo keine Fenster- und Türbemaßungen in den Bestandsplänen vorhanden waren, wurden diese aus den Planunterlagen gemessen.

Bauphysikalischen Eingaben:

Die U-Wert Eingaben basieren auf den übergebenen Planunterlagen (2. Planwechsel zu MA 37/17-5975-1/2007 und zu MA 37/17-5975-5/2007, von 04.05.2009, Plan Nr. PW 007/2009). Wo keine Daten über die U-Werte vorliegen wurden die Standard-Werte lt. OIB Richtlinie 6 (OIB 300.6-038/07, Ausgabe April 2007) angenommen.

Haustechnische Eingaben:

Am 25.01.2013 im Zuge der Objektbegehung erfahren.

3. Empfohlene Sanierungsmaßnahmen

Da es sich um einen vor kurzen saniertes Gebäude handelt, ist es aus ökonomischen Gründen nicht zu empfehlen weitere thermische Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

4 Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile

Beim Neubau oder Renovierung eines Gebäudes oder Gebäudeteiles sowie bei der Erneuerung eines Bauteiles dürfen bei konditionierten Räumen die Wärmedurchgangskoeffizienten gemäß OIB-Richtlinie 6, Ausgabe 2011, Abschnitt 10.2 nicht überschritten werden.

Bauteilbezeichnung	U in W/(m² K)	U _{Anf} in W/(m² K)	Anforderung
Wände gegen Außenluft			
Außenwand Geblergasse	0,32	0,35	erfüllt
Außenwand Hof	0,32	0,35	erfüllt
Außenwand DG Hof	0,33	0,35	erfüllt
Wände gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen			
Innenwand gg Garage	0,45	0,60	erfüllt
Innenwand Stiegenhaus	1,32	0,60	nicht erfüllt
Innenwand Gang	0,39	0,60	erfüllt
Fenster, Fenstertüren, verglaste Türen jeweils in Wohngebäuden (WG) gegen Außenluft			
Fenster getauscht	1,40	1,40	erfüllt
Dachfenster getauscht	1,40	1,40	erfüllt
Türen unverglast, gegen unbeheizte Gebäudeteile			
Tür	1,90	2,50	erfüllt
Decken und Dachschrägen jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)			
Decke gg Terasse	0,17	0,20	erfüllt

4 Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile (Fortsetzung)

Bauteilbezeichnung	U in W/(m ² K)	U _{Anf} in W/(m ² K)	Anforderung
Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile			
FB gg unbeh Keller	0,38	0,40	erfüllt
Decke DG gg unbeh	0,33	0,40	erfüllt
Dach	0,19	0,40	erfüllt
Decken gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten			
FB gg Garage & Durchgang	0,18	0,90	erfüllt
Decken gegen Garagen			
FB gg Garage & Durchgang	0,18	0,30	erfüllt
Böden erdberührt			
FB gg Erdreich	0,35	0,40	erfüllt